



ÖSTERREICHISCHER  
RUDERVERBAND

1

MÄRZ  
2017

# RUDER

OFFIZIELLE  
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 3,60



**Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaft  
Wanderrudern aktuell • Fahrten-  
abzeichen • km-Preisträger 2016**



## Volunteers, macht euch bereit!



**Management Board-Mitglieder (v.l.n.r.): Bernd Schuhmacher (Managing Director), Wolfgang Pawlinetz (Event Organisation), Horst Anselm (Präsident), Liliane Pretterhofer (Assistant), Andreas Kropf (Event Logistik) und Christian Affenzeller (Finanzvorstand)**

Unter dem Motto „aus Plänen werden Taten“ traf das Organisations-Komitee der Ruder-WM 2019 zum ersten Management Board Seminar zusammen. Seit Anfang März läuft der Bewerbungsprozess der Volunteers.

Die Vorbereitungsphase der Ruder-WM 2019 schreitet bereits weit über theoretisches Pläne-Schmieden hinaus. Das zeigen unmissverständlich die Bauarbeiten im Regattazentrum Linz-Ottensheim. Hier können eingeweihte Augen bereits die Umriss der fünf neuen Bootshallen erahnen und mit Vorfreude das ein oder andere kühle Bier auf der sonnigen Terrasse erwarten. Trotz der langen Kälteperiode im Jänner liegen die Bauarbeiten im Zeitplan. Der Baufortschritt kann unter [www.wrch2019.com](http://www.wrch2019.com) live mitverfolgt werden.

Außerdem traf vom 16. bis 18. Februar 2017 das Management Board in einem dreitägigen Seminar zusammen, um Eck-

daten bezüglich Personal, Infrastruktur, Logistik sowie Budget der einzelnen Resorts zu diskutieren. Franz Füreder, Bürgermeister von Ottensheim, schloss sich für ein gemeinsames Fazit an und zeigte sich erfreut über die konstruktive Arbeitsatmosphäre. „Es ist mir wichtig, auf dem aktuellen Stand der WM-Vorbereitungen zu bleiben und es ist eine gute Sache, dass sich das Organisations-Komitee die Zeit genommen hat, um gemeinschaftlich die nächsten Schritte zu beschließen. Das zeugt von hoher Professionalität“, so Füreder.

Das Management Board rechnet mit rund 400 notwendigen Volunteers, die vom 25. August bis 1. September 2019 für das Wohl der Athleten und Zuschauer sorgen sollen. Interessierte können sich ab sofort auf der offiziellen WM-Homepage [www.wrch2019.com](http://www.wrch2019.com) bewerben.

*Liliane Pretterhofer, Assistant*

### Titelbild

Nach 2014 war der RV Seewalchen unter seinem Obmann Gerald Aigner zum zweiten Mal für die Durchführung der Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften verantwortlich. Dabei fielen wieder zwei Bestmarken – im LJM-A durch Armin Auerbach (ERA) und bei den Frauen durch Magdalena Lobnig (VST).

### 4 28. Int. Österr. Indoor-Meisterschaften

*Erwin Fuchs*

### 8 Wanderrudern aktuell

*Fritz Stowasser*

### Ideen zum Thema Wanderrudern

*Erwin Fuchs*

### 9 Endergebnis Österr. Vereins-Meisterschaft (ÖVM)

*Erwin Fuchs*

### Rettet die Wiener Regatten Crowdfunding Projekt

### 10 Fahrtenabzeichen 2016

### Kilometerpreisträger 2016

### ERGEBNISSE

28. Internationale Österr. Indoor-Ruder-Meisterschaften (ÖIRM)

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN  
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**STRÖCK**  
**SPORT-MINISTERIUM**  
**TEAM ROT-WEISS-ROT**  
**TOTO • HSZ • ÖOC**  
**SPORTHILFE • BSO • IMSB**  
**BOOTSWEFT**  
**SHELLENBACHER**  
**DRUCKEREI FUCHS • LÖFFLER**  
**WEBA SPORTARTIKEL**  
**CONCEPT2 • POLAR**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

- 1. April**  
RUDERTAG DES ÖRV – WIEN  
Capital-Cup Budapest (8+)
- 8. April**  
Inn-River-Race Passau
- 9. April**  
OFFIZ. ANRUDERN DES ÖRV –  
PÖCHLARN
- 22. bis 23. April**  
Int. Kärntner Ruderregatta  
Klagenfurt – Wörthersee
- 29. April**  
10/20 km vom Wolfgangsee  
1. Sternfahrt – RU Melk
- 5. bis 7. Mai**  
FISA WORLD ROWING CUP I  
Belgrad (SRB)
- 6. Mai**  
14. Vienna Rowing Challenge
- 6. bis 7. Mai**  
Int. DRV Jun.-Regatta – München
- 13. Mai**  
Wienereriner/Wienerachter  
(Capital Cup 8+) Wien-Donaukanal
- 13. bis 14. Mai**  
FISA INTERNATIONAL PARA  
Gavirate (ITA)
- 20. Mai**  
Kuchelauer Ruderregatta
- 20. bis 21. Mai**  
FISA JUNIOREN-EM Krefeld (GER)

**Redaktionsschluss RR 2/2017:  
28. April 2017**

#### Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,  
1030 Wien, Blattgasse 6  
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899  
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

**Satz und Druck:** Fuchs GesmbH,  
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

**Redaktion:** Erwin Fuchs, Korneuburg,  
Tel. +43/664/1545817

Tel. u. Fax +43/2266/80650

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

**Fotos:** Fuchs, OK Ruder-WM

**Verlagsort:** Wien

**P. b. b.**

**Verlagspostamt:** 1030 Wien

#### Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-  
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.

(Präsidium: Helmar Hasenöhr,  
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,  
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,  
Mag. Andreas Altenhuber, Horst  
Anselm, Mag. Klaus Köninger, Heinrich  
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,  
unpolitische Druckschrift und dient der  
gegenseitigen Information der Mitglieder  
und Vereine des Österreichischen Ruder-  
verbandes. Näherbringung des Sports  
der Öffentlichkeit.

Erscheint 6mal jährlich – Auflage 5.600

### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde,

*herzlich willkommen im Ruderjahr 2017!*

*Nach einem kurzen aber sehr kalten Winter hat für viele von uns bereits wieder die Rudersaison begonnen. Offiziell wird dies im Rahmen des Anruderns am 9. April in Pöchlarn gefeiert. Der Ruderverein Pöchlarn bereitet ein schönes Fest vor und ich freue mich schon sehr darauf, viele von Euch dort persönlich begrüßen zu dürfen.*

*Unsere Leistungssportler haben ihr Wassertraining bereits Anfang Februar im doch etwas wärmeren Sabaudia (ITA) begonnen und bereiten sich schon auf die ersten Regatten vor. Wie mir von vielen Beteiligten berichtet wurde, lief die Vorbereitung heuer besonders harmonisch und produktiv. Dafür möchte ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, sehr herzlich bedanken. Nur wenn es uns gelingt, alle unsere Energien zu bündeln, werden wir langfristig erfolgreich sein können.*

*Das Jahr 2017 wird ein typisches „nacholympisches“ Jahr werden. Viele erfolgreiche Athleten werden sich etwas neu orientieren und probieren neue Konstellationen aus. Nichts desto trotz ist der mittel- und langfristige Aufbau jedoch immer im Auge zu behalten. Unsere Heim-Weltmeisterschaft und gleich darauf die nächsten olympischen Spiele werden dann in riesigen Schritten auf uns zu kommen und bei beiden Großveranstaltungen wollen wir sehr erfolgreich teilnehmen.*

*Beim außerordentlichen FISA-Kongress in Tokio wurde die FISA beauftragt mit dem IOC so in Verhandlungen zu gehen, dass der Leichtgewichtsdoppelzweier für Frauen und Männer unbedingt im olympischen Programm bleiben muss. Für den leichten Vierer wird es wohl keine Chance mehr geben, olympisch zu bleiben. Gleichzeitig wurde eine Frauenquote von 50% eingeführt, wodurch sich die Chancen auf Bootsplätze für Frauen drastisch erhöhen werden. Dies sind besondere Herausforderungen und auch Chancen, die wir Österreicher möglichst gut bewältigen bzw. nutzen sollten. Die Ruderstrecke in Tokio ist perfekt im Zentrum der olympischen Wettkampfstätten gelegen, wird aber ruderisch eine gewisse Herausforderung an die Athleten darstellen.*

*Am 1. April wird vom Wiener Ruderverein Donauhört anlässlich seines 150-jährigen Bestehens der Österreichische Rudertag veranstaltet. Dies wird ein Wahlrudertag sein, an dem wir auch unsere Statuten und Wettfahrtbestimmungen anpassen dürfen. Dies geschieht alle vier Jahre, immer nach den olympischen Spielen. Viele Funktionäre investierten bereits unzählige Stunden in die Vorbereitung der Anpassungen und diverser Anträge, die wir alle in unserer bewährten demokratischen Weise behandeln werden.*

*Mein Team des Vorstandes und ich stehen auch zur Wahl und freuen uns bereits – wenn wir wieder gewählt werden – auf die Herausforderung der nächsten vier Jahre.*

*Ich wünsche allen Ruderern und allen Vereinen, die noch Verbesserungen an Bootshäusern und Steganlagen im Frühjahr durchführen, alles Gute für das Ruderjahr 2017.*

**Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident**

**1. STERNFAHRT nach MELK • Strom-km 2036  
Samstag, 29. April 2017 • Zielschluss 18 Uhr  
Dem siegreichen Verein erwartet ein Überraschungsgeschenk!  
Im Anschluss an die Siegerehrung Heurigenabend!**





22. Jänner 2017 • Seewalchen • Sporthalle Lenzing/Thal  
**28. Int. Österr. Indoor-Rudermeisterschaften**  
 LIA und VST mit je drei Siegen am erfolgreichsten,  
 zwei für NAU, je ein Sieg für ALB, ERA, OTT und VIL –  
 zwei österr. Rekorde durch Armin Auerbach  
 (ERA – LJM-A) und Magdalena Lobnig (VST – W)

Mit der 28. Int. Indoor-Rudermeisterschaft startete die Rudersaison in das Jahr 2017. Durchgeführt wurden diese Meisterschaften vom RV Seewalchen in der Sporthalle Lenzing/Thal.

Unter der Regattaleitung von Gerald Aigner – die technische Leitung lag in den Händen von Florian Hangweyrer und Christian Gangl – und seinem Team – mit dem bewährten Sprecher Gary Sperrer – präsentierte der Veranstalter unter der Jurypräsidentin Lisa Maria Wimmer und ihren Schiedsrichtern eine perfekte Veranstaltung.

Insgesamt meldeten 35 Vereine zu dieser Meisterschaft: 32 aus Österreich, drei aus Deutschland.

Die Siegerehrungen wurden vom ÖRV-Präsidenten Horst Nussbaumer und von Vertretern des Hauptsponsors der LENZING AG vorgenommen.

**ERWIN FUCHS**

Sieben Vereine holten Meistertiteln: Je drei für den 1. WRC LIA (SchW, JW-B und JM-A) und VST Völkermarkt (SchM, JW-A und W – mit neuem Rekord), zwei für den RV Nautilus Klagenfurt (JM-B und LM), je ein Titel ging an den RV Albatros Klagenfurt (LJM-A), 1. Steir. RC Ausseerland (LJM-A – mit neuem Rekord), WSV Ottensheim (M) und dem RV Villach (LW).

### Teambewerbe

In den vier Teambewerben des Schulruderns gab es Siege für die betreuten Mannschaften vom VST Völkermarkt, RV Seewalchen, RV Villach und URV Wallsee. Bei den Mix-Schülern siegte der VST Völkermarkt vor dem RV Villach.

Junioren/Juniorinnen – bei den Junioren holte sich der RV STAW mit knappen Vorsprung den Sieg vor PIR und VIL. Der RV Wiking Linz siegte bei den Juniorinnen vor VST und STA (10 Teams am Start).

Bei den Masters-Männer-C Sieg für den RV Ister Linz vor LIA, bei den Männern-B Einzelmeldung für MON. LIA holte sich den Sieg bei den Masters-Frauen-C vor der RU Melk.

Der RV Wiking Linz gewann klar bei den Frauen vor dem RV Ister Linz.

Mit 2,6 Sek. Vorsprung gewann der RV Villach den Teambewerb bei den Männern vor dem RV STAW und Donau Wien. Der RV Ister Linz holte sich den Sieg bei

den Masters-Mixed-C vor RUM und TUL, in B Einzelmeldung durch MON.

Im Team-Mixed-Bewerb siegte der URV Tulln mit 2,1 Sek. vor dem KRV Alemannia und dem WRV Donauhört.

### Masters

**MW:** 11 Masters-Frauen gemeldet – in A holte sich den Sieg Rebekka Perschl (MON), in B Ute Simma-Laib vom RV Wiking Bregenz vor Erika Prinz (MON) und die Schnellste in C war Ursula Märzendorfer vom RC Graz, auf den Plätzen Bettina Siess (WIB) und Barbara Farthofer vom RV Seewalchen.

**MM:** Insgesamt 14 Masters-Männer am Start. Sieg in der A-Kategorie an Paul Paternoss (VST) vor Stefan Kammer (ALE), in B wanderte der Sieg an Hannes Amon (MON), dahinter Helmut Fröhlich (MON), in C ging der Sieg nach Bregenz durch Günther Wetschnig, 11,3 Sek. dahinter Richard Sellinger (DHO) und Reinhard Tauber (TUL). In der Kategorie E Thomas Berkes (ARG) allein am Start.

### Einzelnbewerbe ÖM



**Schülerinnen (28):** Klare Entscheidung für Megan Gschäider (LIA – Bild oben), sie gewann mit einem Vorsprung von 5,7 Sek. vor Iris Mühringer (OTT), Platz drei für Marie Christin Reim (MÖV), weitere 5 Sek. zurück.



**Schüler (16):** Knapper Sieg für Martin Gferrer (VST) 0,4 Sek. vor Sebastian Gruber (GMU), am 3. Platz Philipp Donauer (PIR) mit weiteren 7,6 Sek. dahinter.



**Juniorinnen-B (26):** Melanie Weiss (LIA) holte sich den Titel 1,2 Sek. vor Iva Reiter (WEL), dahinter Karin Brandner (OTT).



**Junioren-B (49):** Sichere Angelegenheit für Martin Riedel (NAU), 6 Sek. dahinter Paul Drucker von ARG und Platz drei für Luca Sauerbier vom RV Villach.



**LGW-Juniorinnen-A (11):** Sieg für Helena Grabner (ALB), knapp dahinter mit 1,1 Sek. Anna Karlbauer (ALB) und Bronze holte sich Alexandra Starke (OTT).



**Juniorinnen-A (14):** Klarer Sieg für die Titelverteidigerin Johanna Kristof (VST), Platz zwei an Carmen Fink (WLI) mit einem Rückstand von rund 6 Sek. und Platz drei an Tabea Minichmayr (GMU).



**LGW-Junioren-A (16):** In einem hart umkämpften Rennen klarer Sieg mit neuem Streckenrekord für Armin Auerbach (ERA), mit 4,6 Sek. dahinter auf Platz zwei Anton Sigl (WLI) und Bronze für Felix Scheiblauer (STA).

# BERICHTE



**Junioren-A (22):** Titelverteidiger Mattijs Holler (LIA) fuhr den Sieg sicher nach Hause, rund drei Sek. dahinter sein Clubkollege Alexander Finster und weitere 2 Sek. dahinter auf Bronze Gabriel Stekl vom RV Ister Linz.



**LGW-Frauen (6):** Nur sechs Starterinnen und der klare Sieg ging an Anna Berger vom RV Villach, Platz zwei und drei an den 1. WRC LIA durch Laura Arndorfer und Petra Kaudelka.



**Frauen (8):** Mit einem Vorsprung von 11 Sek. und neuem österr. Rekord holte sich Magdalena Lobnig vom VST Völkermarkt

die Goldmedaille, Silber an Birgit Pühringer vom RV Ister Linz und Bronze an Miriam Kranzlmüller vom RV Wiking Linz.



**LGW-Männer (20):** Florian Berg vom RV Nautilus Klagenfurt siegte in 6.11,0 und holte damit seinen siebenten Titel ab. Platz zwei für Rainer Kepplinger (OTT) mit einem Rückstand von rund 3 Sek. und der 3. Platz ging an Markus Lemp (WLI).



**Männer (14):** Toller Kampf um den Meistertitel zwischen Max Reindl (OTT) und Rudolph Querfeld (LIA). Nur 1,2 Sek. entschieden für den Ottensheimer, den 3. Platz holte sich mit einem Rückstand von weiteren 5 Sek. Maximilian Kohlmayr vom RV Albatros Klagenfurt.

## Adaptive Rowing

Insgesamt 9 Starter in den Pararowing-Bewerben:

LTA-M: 1. Rainer Putz (GMU), 2. David Erkingler (DHO), 3. Benjamin Strasser (GMU).

LTA-W: Claudia Rauch (DHO)

AS-M: 1. Klaus Dolleschal (NAU), 2. Alexander Suppan (DHO)

(Bilder rechts)



**Siegerehrungen für die Pararowing-Bewerbe mit Präs. Horst Nussbaumer und Florian Kreamslehner, Referent für Pararowing im ÖRV**

## Die Entwicklung der Österr. Ruder-Indoor-Meisterschaften in 28 Jahren und die österr. Rekorde

### Österr. Ruder-Indoor-Meister ab 2015 (bis 1995 = 2500 Meter, ab 1996 = 2000 Meter)

Der erste Meisterschaftsbewerb fand im Jahre 1990 statt, allerdings noch über 2500 Meter in allen Kategorien bis einschließlich 1995, der 6. Meisterschaft in Klagenfurt. Ab der 7. Meisterschaft (1996 in Korneuburg) wurde die 2000 Meter-Distanz gerudert - auch für Schüler, 1997 in Steyr wurde für die Schüler auf 1000 Meter reduziert, ab 2002 wurden die Leichtgewichte bei den Junioren eingeführt. Bis 2008 zählten nur die Bewerbe LW, W, LM und M als Österreichische Meisterschaften, ab 2009 zählen auch die Sch und Jun.-Bewerbe zu den Österr. Meisterschaften. Ab 2012 werden die Bewerbe in der Junioren-B-Kategorie über 1500 Meter ausgefahren.

	SchW	SchM	JW-B	LJW-A	JW-A	JM-B	LJM-A	JM-A	LW	W	LM	M
Österr. Rekorde (bis 2014)	3.37,8 Sladky	3.10,6 Anstiss LIA			6.59,7 Bogner	4.35,9 Querfeld LIA			7.06,6 Taupe-Traer NAU		6.04,1 W. Sigl OTT	5.54,6 Lambing WIB
26/2015 Salzburg	3.51,1 Holler LIA	3.25,7 Riedel NAU	5.25,6 Kristof VST	7.34,0 Breschan ALB	7.05,2 Schönthaler ALB	4.38,4 Anstiss LIA	6.49,2 Sinzinger WLI	6.16,0 Brandner OTT	7.23,1 Berger VIL	6.53,8 Farthofer OTT	6.10,6 Berg NAU	5.55,9 Querfeld F. LIA
27/2016 Wien	3.43,7 Berger VIL	3.21,0 Drucker ARG	5.43,5 Schramböck OTT	7.28,9 Breschan ALB	7.15,6 Kristof VST	4.43,9 Hornacek STA	6.41,5 Erlmoser MOV	6.08,5 Holler LIA	7.25,2 Altenhuber LIA	6.49,9 Farthofer OTT	6.08,2 Taborsky PIR	5.55,8 Seifriedsberger LIA
28/2017 Seewalchen	3.41,8 Gschaider LIA	3.20,6 Gfrerer VST	5.41,2 Weiss LIA	8.11,5 Grabner ALB	7.26,7 Kristof VST	4.52,6 Riedel NAU	6.39,2 Auerbach ERA	6.13,5 Holler LIA	7.15,7 Berger VIL	6.46,1 Lobnig VST	6.11,0 Berg NAU	6.00,5 Reindl OTT



**ÖM Schülerinnen:**  
 1. Megan Gschaider (LIA)  
 2. Iris Mühringer (OTT)  
 3. Marie Christin Reim (MÖV)



**ÖM Schüler:**  
 1. Martin Gfrerer (VST)  
 2. Sebastian Gruber (GMU)  
 3. Philipp Donauer (PIR)



**ÖM Juniorinnen-B:**  
 1. Melanie Weiss (LIA)  
 2. Iva Reiter (WEL)  
 3. Karin Brandner (OTT)



**ÖM Junioren-B:**  
 1. Martin Riedel (NAU)  
 2. Paul Drucker (ARG)  
 3. Luca Sauerbier (VIL)



**ÖM Leichtgewicht Juniorinnen-A:**  
 1. Helena Grabner (ALB)  
 2. Anna Karlbauer (ALB)  
 3. Alexandra Starke (OTT)



**ÖM Juniorinnen-A:**  
 1. Johanna Kristof (VST)  
 2. Carmen Fink (WLI)  
 3. Tabea Minichmayr (GMU)



**ÖM Leichtgewicht Junioren-A:**  
 1. Armin Auerbach (ERA)  
 2. Anton Sigl (WLI)  
 3. Felix Scheibläuer (STA)



**ÖM Junioren-A:**  
 1. Mattijs Holler (LIA)  
 2. Alexander Finster (LIA)  
 3. Gabriel Stekl (IST)



**ÖM Leichtgewicht Frauen:**  
 1. Anna Berger (VIL)  
 2. Laura Arndorfer (LIA)  
 3. Petra Kaudelka (LIA)



**ÖM Frauen:**  
 1. Magdalena Lobnig (VST)  
 2. Birgit Pühringer (IST)  
 3. Miriam Kranzmüller (WLI)



**ÖM Leichtgewicht Männer:**  
 1. Florian Berg (NAU)  
 2. Rainer Kepplinger (OTT)  
 3. Markus Lemp (WLI)



**ÖM Männer:**  
 1. Max Reindl (OTT)  
 2. Rudolph Querfeld (LIA)  
 3. Maximilian Kohlmayr (STA)



**Sprintbewerb Männer (500 m):**  
 1. Mario Santer (VIL)  
 2. Leonhard Riemer (TUL)



**Masters-Frauen-A:**  
 1. Rebekka Perschl (MON)  
 2. Elvira Thonhofer (PIR)  
 3. Katharina Pfaff (ARG)



**Masters-Frauen-B:**  
 1. Ute Simma-Laib (WIB)  
 2. Erika Prinz (MON)  
 3. Judith Längle (WIB)



**Masters-Frauen-C:**  
 1. Ursula Märzendorfer (RCG)  
 2. Bettina Siess (WIB)  
 3. Barbara Farthofer (SEE)



**Masters-Männer-A:**  
 1. Paul Paternoss (VST)  
 2. Stefan Kammer (ALE)



**Masters-Männer-B:**  
 1. Hannes Amon (MON)  
 2. Helmut Fröhlich (MON)  
 3. Michael Helbig (RCG)



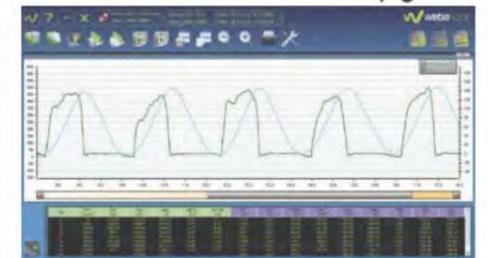
**Masters-Männer-C:**  
 1. Günther Wetschnig (WIB)  
 2. Richard Sellinger (DHO)  
 3. Reinhard Tauber (TUL)



**Masters-Männer-E:**  
 1. Thomas Berkes (ARG)



## OAR POWER METER



Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 155 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

**weba SPORT**

E-mail: [office@webasport.at](mailto:office@webasport.at)  
[www.weba-sport.com](http://www.weba-sport.com)

# Wanderrudern aktuell

## ÖRV-Wanderfahrten 2017

### UGANDA 2017 – „Rudern und Wildlife im tiefen Afrika“

Diese Tour sollte ursprünglich schon im Frühjahr stattfinden, musste jedoch auf Herbst verschoben werden.

3-Seen-Wanderfahrt mit einem Besuch bei den Berggorillas im wilden und ursprünglichen Regenwald; 5 Tage Rudern am Lake Victoria und auf den auf etwa 2.000 m Höhe liegenden Seen Lake Bonyony und Lake Mutanda; Besuch von 2 Nationalparks.

Termin: 6. bis 17. Okt. 2017

Dauer: 10 Tage; individuelle Verlängerung ab 2 Personen möglich (bitte gesondertes Programm anfordern).

Kosten: 1.950,- EUR (Arrangement exklusive Flug, Visagebühren, Gorilla Trekking).

Fahrtenleitung: Walter INMANN (NOR)

### Wanderrudertreffen 2017 in Mannheim

Im Rahmen des WRT 2017 in Mannheim finden begleitende Tagesfahrten auf Neckar, Rhein und Altem Rhein statt.

Details siehe [www.wtrt2017.de](http://www.wtrt2017.de)

Vor und nach diesem Event werden außerdem mehrtägige Wanderfahrten auf diesen Ruderrevieren angeboten.

Details siehe [www.rudern.de/termine/2017](http://www.rudern.de/termine/2017)

## Rudern in Friesland (NL)

Friesland ist eines der schönsten Gebiete für den Rudersport. Hunderte Kilometer geschütztes Ruderwasser, prächtige Seen und tolle Häfen sorgen dafür, dass jeder Ruderer, sowohl der Wanderruderer, als auch der Marathonruderer, dem es um Leistung geht, auf seine Kosten kommt. Auch am Wattenmeer werden Touren mit speziellen Ruderbooten gerudert.

Informationen: [www.rudereisen.org](http://www.rudereisen.org)

## Österreicherin in der FISA-Commission „Rowing for All“

Seit Ende 2016 ist Mag. Andrea Ranner (MON) Mitglied dieser Kommission – einer der 14 Arbeitsgruppen in der FISA. Andrea hat bei nationalen und internationalen Wanderfahrten Erfahrung gesammelt und auch solche auch geleitet. So organisierte und führte sie die ÖRV Jugend-Wanderfahrten 2014, 2015, 2016 und war – gemeinsam mit dem Organisator Karl Böhm und ihrem Ehemann Rüdiger – maßgeblich an der Organisation der „world rowing tour 2016“ im Salzkammergut beteiligt.

Die FISA Commission „Rowing for All“ steht für den Aufgabenbereich Wanderrudern, Coastal Rowing, traditionelle Arten zu Rudern und Ergometerrudern. Im Jahresplan der Kommission werden die internationalen Events vorbereitet und beworben. Die Zusammenarbeit mit den nationalen Verbänden soll dadurch gefördert werden.

Schwerpunktmäßig werden neue interessierte Länder bei der Errichtung der Infrastruktur und Ruderausbildung beratend unterstützt. Großer Wert wird auf die verschiedenen traditionellen Rudertechniken und Bootstypen gelegt. Diese werden erfasst und dokumentiert. Damit soll das Interesse an den lokalen Traditionen geweckt und der Rudersport belebt werden. Die Arbeitsgruppen präsentieren jährlich in einem Meeting ihre Projekte und Pläne.

## NEU: Unterausschuss „Wanderrudern“

Um die Tätigkeiten im Referat Wanderrudern des ÖRV auf eine breitere Basis stellen zu können, wurde Ende des Vorjahres der Unterausschuss „Wanderrudern“ konstituiert. Dadurch ist es möglich, mehr Verbands-Wanderfahrten anzubieten und zusätzliche Angebote (u.a. Wanderfahrten-Archiv, Basisausbildung „Fahrwart Wanderrudern“, Sicherheitsmaßnahmen beim Wanderrudern) zu entwickeln.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

KAIZLER Christian (WIB – 0664/625 53 02)  
[christian.kaizler@aon.at](mailto:christian.kaizler@aon.at)

RANNER Andrea (MON – 0664/203 07 99)  
[mag.ranner@aon.at](mailto:mag.ranner@aon.at)

ROSTOVA Janette (OTT – 0650/250 26 39)  
[janette.rostova@yahoo.de](mailto:janette.rostova@yahoo.de)

WIDHOLM Walter (NOR – 0676/967 90 82)  
[walter.widholm@gmx.at](mailto:walter.widholm@gmx.at)

Alle vier sind erfahrenen Wanderruderer und Fahrtenleiter und in die Arbeit des Referats bereits voll eingebunden; sie können von den Vereinen und einzelnen Wanderruderern jederzeit direkt kontaktiert werden.

Fritz Stowasser

## IDEEN ZUM THEMA WANDERRUDERN

### Die Bootsrolle

Wie oft muss man sich plagen um ein Ruderboot am Hänger zu verladen – vor allem bei einem Fünfer, wo nur drei vernünftig anpacken – ist euch sicher noch nie passiert, mir aber schon öfter ...

Damit begann ich nach einer Lösung zu suchen – es müsste doch möglich sein, das Boot ganz einfach auf den Hänger zu rollen. Mit einem Freund entwickelte ich die Idee zur Realität – wenngleich einige meiner Vision nichts Positives abgewinnen konnten.



Die Bootsrolle wird temporär montiert und nach der Position des Bootes wieder abgenommen

Und zur Überraschung – sie funktioniert wirklich – und ist bei der Alemannia seit Frühjahr 2016 erfolgreich in Betrieb.

### Fixierung des Steuerfalls

Ein Unsinn war für mich immer, das Verkleben des Steuerfalls, damit es beim Bootstransport fixiert ist (der Kleber bleibt oft am Fall und behindert damit die weitere Funktion). Nun es gibt ein viel einfacheres Hilfsmittel – ein Zeising – kommt vom Segeln, ist aber für die Fixierung des Steuerfalls bestens geeignet (um ca. 2,- € im Fachhandel erhältlich).

### Die „Schwimmnudel“

Lagerung des Bootes auf einer Schotterbank, nicht wirklich gut, vor allem wenn es sich um ein Kunststoffboot handelt. Druckstellen in der Kunststoffhaut sind meistens die Folge – das aber muss nicht sein ...

Inspiziert wurde ich bei den Bregenzern, die hatten Schläuche aus Stoff, auf denen sie das Boot lagerten – eine gute Idee.

Allerdings problematisch diese im Boot mitzuführen (Nässe) und so lieferte meine Christl eine zündende Idee – wie wär's mit den sogenannten „Schwimmnudeln“, die sind einfach im Boot mitzuführen (werden unter dem Rollsitz einge-



Fixierung des Steuerfalls mittels Zeising



Lagerung des Bootes auf einer Schotterbank

klemmt), haben fast kein Gewicht und sind auch nützlich als Auftriebskörper ... und schonen vor allem das Boot beim Lagern auf einer Schotterbank ...

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Erwin Fuchs

# Österr. Vereins-Meisterschaft 2016

Verein	Gesamt	ÖIRM	Mitgliedersteigerung	EUROW1 Int. RR Linz-Ottensheim	Salzburger Sprintregatta	EUROW2 Int. RR Linz-Ottensheim	Ellida Sprintregatta	Schulruderern	Wiener Int. Ruderregatta	Traunsee Masters	Tag des Rudersports	Kleinboot- ÖM	ÖSchM	ÖJM JW-A 4x, 8+ JM-A 4x, 8+	Beste Wanderfahrt 2016	Fahrtenabz., Äquator- abzeichen	ÖVMM
1 Erster WRC LIA	179,81	19,58	8		6,11		21,5	7,69		22,39	9,39	13,22	14,73	23,08		8	26,12
2 RV STAW	128,61	9,58	4,5		17,39		20,87	23,09			3,51	13,22	11,6	3,85	6,42		14,58
3 RV Wiking Linz	101,27	6,39			6,21			10,26		1		3,96	11,6	19,23	26,62	16	
4 WRK Donau	99,38	6,97	5,5		7,04		14,84	5,13		7,46	9,29	7,05	4,09	3,85	8,28	13,15	6,73
5 WRC Pirat	63,64	7,42	9				9,46			3,98		10,57		11,53		2,86	8,82
6 WSV Ottensheim	59,16	8,68	2					7,69				10,13	7,52	19,23	3,34	0,57	
7 RV Ister Linz	59,01	5,34			7,25			7,69		10,45		4,41	0,31		14,42	9,14	
8 KRV Alemannia	56,53	3,07			1,14						12,54	1,76			21,09	13,72	3,21
9 RV Albatros Klagenfurt	41,86	0,31	14		9,63		2,04			0,25		4,41					11,22
10 RC Wels	41,42	4,99	5		0,31			7,69		0,25	4,99		15,99				
11 RV Villach	41,16	3,1			13,56			5,13				0,88	11,28				7,21
12 RC Graz	37,11	0,48	19,5				3,01			5,97		1,32			6,83		
13 WRV Friesen	31,46	2,41	5				6,13			7,46		2,2				0,57	7,69
14 VST Völkermarkt	30,11	3,69	4					5,13		1		6,17	6,27	3,85			
15 URV Pöchlarn	29,81		2		0,93		1,4				9,62				13	2,86	
16 Gmundner RV	28,9	3,49	8		4,04					1,99	2,72	1,76	6,9				
17 RV Wiking Bregenz	27,64	2,87			5,49			2,56		2,24		2,64	0,31	11,53			
18 RV Nautilus Klagenfurt	27,41	1,38			5,07			2,56				5,73		3,85			8,82
19 RV Normannen	25,92									1,99	11,36					12,57	
20 RK Möve Salzburg	25,89	2,39			8,18					0,49		6,17	7,52			1,14	
21 WRK Argonauten	24,39	1,82					7,31			12,94			0,31			0,57	1,44
22 WRV Donauhört	19,92	0,06					0,22				10,76	0,88				8	
23 Steiner RC	18,22	0,87	3,5				3,33	2,56		7,96							
24 RU Melk	14,28	1,45						5,13			6,13		1,57				
25 WRV Ellida	11,49	0,23	1				5,16									2,86	2,24
26 WSW Dürnstein	9,8										9,8						
27 1. St. RC Ausseerland	9,67	1,22	6								1,44	0,44				0,57	
28 EKR Donau Linz	9,38									0,49	8,45	0,44					
29 URV Wallsee	9,19	0,25	2		0,1			5,13								1,71	
30 RV Steyr	7,37	0,82			6,11							0,44					
31 RC Mondsee	5,97									5,97							
32 WRC Donaubund	5,31	0,27					3,12										1,92
33 RV Seewalchen	4,43	0,63						2,56		1,24							
34 Tullner RV	4,04	0,04														4	
35 RV Wiking Spittal	3,73									3,73							
36 WRV Austria	2,97	0,2			0,41		1,61			0,75							
37 RC Wolfgangsee	2,12				0,41											1,71	
38 RC Salzburg	1,12		0,5		0,62												
39 RV Kuchelau	0,5		0,5														

## RETTET DIE WIENER REGATTEN!

HELFFEN WIR ZUSAMMEN, UM DIE WIENER WM-REGATTASTRECKE VON 1991 ZU ERHALTEN. MIT ZEITGEMÄSSEM EQUIPMENT UND INTERNATIONALER ATTRAKTIVITÄT.



**WE ROW VIENNA**  
CROWDFUNDING PROJEKT



**WERDE  
SUPPORTER!  
GIVE NOW.**

We Row Vienna ist das Crowdfunding Projekt des Wiener Ruderverbands. Mit deiner Spende ab 20 € ermöglichst du den Kauf von neuen Bojen, Seilen und Zeitnehmung. Für die Fortführung der über 100-jährigen Wiener Regattatradition. Für den Regattastandort Wien. Für den Österreichischen Rudersport. **Alle Infos unter [www.we-row-vienna.at](http://www.we-row-vienna.at)**

Wiener Ruderverband | Florian Berndl-Gasse 3 | A-1220 Wien | IBAN: AT85 6000 0101 1015 5749 | Verwendungszweck: we-row-vienna

## FAHRTEN ABZEICHEN

# 2016

Im Jahre 2016 wurden von 197 Ruderern und Ruderinnen (2015 = 167) die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen erfüllt.

- RC Wels – 26
- RV Wiking Linz – 22
- Wiener RK Donau – 20
- Korneuburger RV Alemannia – 19
- RV Normannen Klosterneuburg – 19
- Wiener RV Donauhört – 16
- Tullner Ruderverein – 14
- Linzer Ruderverein Ister – 14
- Wiener RC Pirat – 11
- Erster WRC LIA – 10
- Wiener RV Ellida – 6
- URV Pöchlarn – 3
- WSW Dürnstein – 3
- Salzburger RK Möve – 2
- WSV Ottensheim – 2
- URV Wallsee – 2
- RV STAW – 2
- WRK Argonauten – 2
- Gmundner RV – 2
- 1. Steirischer RC Ausseerland – 1
- Ruderverein Friesen Wien – 1

## KILOMETER- PREISTRÄGER

# 2016

### MÄNNER:

**HELMAR HASENÖHRL**  
(RC WELS) 6.701 km

### FRAUEN:

**GERLINDE BÜTTNER**  
(RV STAW) 4.044 km

### JUNIOREN:

**MATTHIAS LINDORFER**  
(WSV OTTENSHEIM) 3.973 km

### JUNIORINNEN:

**MIRIAM KRANZLMÜLLER**  
(RV WIKING LINZ) 2.958 km

### SCHÜLER:

**MAXIMILIAN GRABNER**  
(RC WELS) 2.475 km

### SCHÜLERINNEN:

**SOPHIE DAMBERGER**  
(RC WELS) 2.495 km



**TEAM**  
ROT-WEISS-ROT



**SPORT**  
MINISTERIUM

## 28. Internationale Österr. Indoor- Ruder-Meisterschaften 2017

Sonntag, 22. Jänner 2017

Seewalchen – Sporthalle Lenzing

### R1: Sprint Frauen

1. Philumena Bauer (IST) 1:47.7.

### R2: Sprint Männer

1. Mario Santer (VIL) 1:21.1, 2. Leonhard Riemer (TUL) 1:27.1.

### R3: Masters-Frauen A-C

A: 1. Rebekka Perschl (MON) 3:32.5, 2. Elvira Thonhofer (PIR) 3:42.5, 3. Katharina Pfaff (ARG) 3:58.6.

B: 1. Ute Simma-Laib (WIB) 3:33.0, 2. Erika Prinz (MON) 3:50.9, 3. Judith Längle (WIB) 3:57.7.

C: 1. Ursula Märzendorfer (RCG) 3:57.2, 2. Bettina Süss (WIB) 3:59.5, 3. Barbara Farthofer (SEE) 4:02.4, 4. Catherine Gentil (LIA) 4:04.8, 5. Susanne Kalliany (LIA) 4:09.6.

### R4: Masters-Männer A-E

A: 1. Paul Paternoss (VST) 3:03.9, 2. Stefan Kammer (ALE) 3:13.9.

B: 1. Hannes Amon (MON) 3:10.5, 2. Helmut Fröhlich (MON) 3:13.2, 3. Michael Helbig (RCG) 3:16.3, 4. Martin Wandl (MON) 3:19.5, 5. Stacey Foster (DBU) 4:11.8.

C: 1. Günther Wetschnig (WIB) 3:13.9, 2. Richard Selinger (DHO) 3:25.2, 3. Reinhard Tauber (TUL) 3:30.9, 4. Rainer Kalliany (LIA) 3:32.6, 5. Norbert Sollinger (DOW) 3:33.7, 6. Alexander Macheck (LIA) 3:37.0.

E: 1. Thomas Berkes (ARG) 3:48.5.

### R5: Schülerinnen

1. Megan Gschaider (LIA) 3:41.8, 2. Iris Mühringer (OTT) 3:47.5, 3. Marie Christin Reim (MÖV) 3:52.5, 4. Lena Werkl (VST) 3:53.8, 5. Philine Hölzl (RUM) 3:54.0, 6. Elena Lehrer (LIA) 3:56.4, 7. Elena Rachbauer (OTT) 4:01.5, 8. Selina Bugelnig (VIL) 4:01.7, 9. Larissa Kierein (STA) 4:02.2, 10. Hanna Wiesinger (STA) 4:03.0, 11. Laura Milenkovic (DOW) 4:06.3, 12. Sophie Danninger (WLI) 4:07.7, 13. Ricarda Fröhlich (STA) 4:08.2, 14. Melanie Werzi (VST) 4:09.0, 15. Sophie Hackl (STE) 4:10.4, 16. Magdalena Hornacek (STA) 4:11.9, 17. Sophie Gutöhrle (WEL) 4:15.0, 18. Lisa Strauß (SYR) 4:15.9, 19. Julia Krulisch (MÖV) 4:16.2, 20. Katharina Weber (WEL) 4:17.5, 21. Laura Kersch (DEG) 4:23.0, 22. Franziska Schober (NOR) 4:23.7, 23. Sarah Rein (RUM) 4:25.9, 24. Hannah Eibl (MÖV) 4:27.1, 25. Andrea Karner (STE) 4:27.7, 26. Viktoria Schaffer (RUM) 4:31.6, 27. Laura Reiter (RUM) 4:38.6, 28. Sophie Rath (RUM) 4:43.3.

### R6: Schüler

1. Martin Gfrerer (VST) 3:20.6, 2. Sebastian Gruber (GMU) 3:21.0, 3. Philip Donauer (PIR) 3:28.6, 4. Jonas Lohninger (SEE) 3:30.2, 5. Phillip Zunzer (MÖV) 3:34.6, 6. Thomas Bauernfeind (WLI) 3:36.8, 7. Tunc Gürkan (NOR) 3:37.8, 8. Raimund Wagner (RUM) 3:39.7, 9. Leon Lindorfer (OTT) 3:40.2, 10. Paul Knoglinger (MÖV) 3:43.6, 11. Simon Till (OTT) 3:48.9, 12. Andreas Blaha (NOR) 3:56.6, 13. Sebastian Rein (RUM) 3:58.2, 14. Johannes Herpich (DEG) 4:08.4, 15. Julian Reiter (RUM) 4:38.4, 16. Daniel Kuhn (RUM) 5:30.8.

### R7: Juniorinnen-B

1. Melanie Weiss (LIA) 5:41.2, 2. Iva Reiter (WEL) 5:42.4, 3. Karin Brandner (OTT) 5:44.4, 4. Juliana Holler (LIA) 5:51.8, 5. Valentina Cavallar (FRI) 5:51.9, 6. Annika Slamanig (VST) 5:52.3, 7. Anna Werzi (VST) 5:53.5, 8. Eva Pernkopf (WLI) 5:53.8, 9. Marika Rödinger (WLI) 5:53.9, 10. Sophie Damberger (WEL) 5:54.3, 11. Maria Selic (DOW) 5:59.6, 12. Meri Bosnic (LIA) 5:59.7, 13. Clara Berger (RUM) 6:00.1, 14. Valentina Mooshammer (WEL) 6:11.5, 15. Emily Rupprecht (REG) 6:13.1, 16. Franziska Öhlinger (GMU) 6:16.0, 17. Lisa Andrä (LIA) 6:19.8, 18. Paula Horauer (LIA) 6:20.6, 19. Anna Lynn Schreiber (REG) 6:22.9, 20. Leonie Schiller (DEG) 6:25.0, 21. Leonie Danninger (WAG) 6:26.3, 22. Lisa Boyer (LIA) 6:27.4, 23. Patricia Nowak (STA) 6:34.4, 24. Kathrin Dengg (MÖV) 6:35.8, 25. Franziska Kruschinski (STA) 6:45.8, 26. Lena Pletl (DEG) 6:45.9.

### R8: Junioren-B

1. Martin Riedel (NAU) 4:52.6, 2. Paul Drucker (ARG) 4:58.6, 3. Luca Sauerbier (VIL) 5:00.6, 4. Max Recsey (LIA) 5:00.9, 5. Felix Buchhauser (REG) 5:02.0, 6. Patrick Miklau (VST) 5:03.0, 7. David Krassnig (VST) 5:04.1, 8. Jan Trost (PIR) 5:04.9, 9. Marco Kasagic (LIA) 5:06.1, 10. Fabian Ortner (PIR) 5:06.4, 11. Mathäus Mautner-Markhof (OTT) 5:12.0, 12. Paul Türke (DOW) 5:13.0, 13. Paul Kainz (PÖC) 5:13.1, 14. Jonathan Ornter (GMU) 5:13.2, 15. Florian Wienert (LIA) 5:13.3, 16. Phillip Barta (VIL) 5:13.4, 17. Thomas Gruber (GMU) 5:14.4, 18. Noah Robibaro (LIA) 5:17.7, 19. Eduard Mensdorff (WLI) 5:18.4, 20. Simon Kranzlmüller (WLI) 5:18.4, 21. Alexander Schwaiger (GMU) 5:20.1, 22. Robert Heseltine (GMU) 5:20.6, 23. Maximilian Grabner (WEL) 5:20.7, 24. Vitus Haider (WLI) 5:22.0, 25. Felix Mayr (WEL) 5:25.5, 26. Lukas Soldo (ARG) 5:27.3, 27. Samuel Mahringer

(OTT) 5:28.1, 28. Andreas Penk (MÖV) 5:29.1, 29. Alexander Botha (MÖV) 5:30.5, 30. Bernd Gutsch (VIL) 5:30.6, 31. Simon Brachinger (WEL) 5:31.4, 32. Laurenz Lukasser (PIR) 5:33.5, 33. Tobias Stütz (LIA) 5:33.9, 34. Niklas Graichen (REG) 5:35.5, 35. Leopold Vogtenhuber (PIR) 5:35.8, 36. Marco Stuj (VIL) 5:35.8, 37. Daniel Groiss (PÖC) 5:37.3, 38. Felix Brüggemann (WLI) 5:38.0, 39. Paul Rauecker (ALE) 5:40.0, 40. Kai Holtmann (GMU) 5:43.6, 41. Christoph Kicker (DOW) 5:47.1, 42. Benjamin Svetina (LIA) 5:48.3, 43. Leitner Julian (NOR) 5:48.4, 44. Patrik Pesti (MÖV) 5:52.5, 45. Maximilian Saahs (STE) 6:02.8, 46. Victor Szolga (WLI) 6:05.2, 47. Luis Bogner (WAG) 6:08.4, 48. Louis Kühnhauser (WAG) 6:10.7, 49. Karl Wage-mann (DOW) 6:20.1.

## R9: LGW-Juniorinnen-A

1. Helena Grabner (ALB) 8:11.5, 2. Anna Karlbauer (ALB) 8:12.6, 3. Alexandra Starke (OTT) 8:15.4, 4. Luisa Birker (DEG) 8:17.4, 5. Lilli Socher (GMU) 8:22.7, 6. Johanna Hover (STA) 8:23.7, 7. Maya Elbaranes (DOW) 8:28.4, 8. Elisabeth Haider (SYR) 8:28.7, 9. Karina Sebald (DEG) 8:30.9, 10. Alina Schmid (LIA) 8:34.6, 11. Anna Schäfer (DOW) 8:52.4.

## R10: Juniorinnen-A

1. Johanna Kristof (VST) 7:26.7, 2. Carmen Fink (WLI) 7:33.0, 3. Tabea Minichmayr (GMU) 7:36.2, 4. Martina Gumpesberger (WLI) 7:37.7, 5. Victoria Petschnig (VST) 7:42.4, 6. Julia Hanisch (LIA) 7:44.8, 7. Lara Tiefenthaler (STA) 7:45.3, 8. Stefanie Kierein (STA) 7:55.9, 9. Luise Schramböck (OTT) 7:57.4, 10. Ulrike Postlbauer (SYR) 8:00.4, 11. Caroline Zlimnig (WIB) 8:04.0, 12. Angela Selic (DOW) 8:14.4, 13. Samantha Lorenz (LIA) 8:16.6, 14. Alexandra Rogler (LIA) 8:17.7.

## R11: LGW-Junioren-A

1. Armin Auerbach (ERA) 6:39.2, 2. Anton Sigl (WLI) 6:43.8, 3. Felix Scheiblauber (STA) 6:45.2, 4. Matteo Nussbaumer (WIB) 6:46.6, 5. Konrad Hultsch (WLI) 6:56.6, 6. Severin Erlmoser (MÖV) 7:01.6, 7. Günter Fischhuber (PÖC) 7:03.0, 8. Dmitrii Efremov (OTT) 7:03.5, 9. Oscar Lindner (IST) 7:08.2, 10. Lorcan Lindner (IST) 7:31.1.

## R12: Junioren-A

1. Mattijs Holler (LIA) 6:13.5, 2. Alexander Finster (LIA) 6:16.2, 3. Gabriel Stekl (IST) 6:18.3, 4. Maximilian Hornacek (STA) 6:19.9, 5. Benedikt Nepl (LIA) 6:25.2, 6. Martin Animashaun (DOW) 6:25.6, 7. Lukas Finster (LIA) 6:33.7, 8. Peter Pfahnl (WLI) 6:37.3, 9. Johannes Weberndorfer (LIA) 6:41.2, 10. Xaver Haider (WLI) 6:42.7, 11. Martin Orth (PIR) 6:43.3, 12. Lorenz Lindorfer (OTT) 6:43.5, 13. Lukas Prandl (PIR) 6:43.6, 14. Adrian Reiningner (IST) 6:43.7, 15. Lukas Hömstein (STA) 6:43.7, 16. Maximilian Riedel (NAU) 6:50.1, 17. Florian Nowak (STA) 6:56.7, 18. Felix Lackner (OTT) 6:57.1, 19. Felix Grabner (WEL) 7:00.0, 20. Jakob Lindner (VIL) 7:06.8, 21. Leonid Menz (REG) 7:12.7, 22. Thomas Einberger (PIR) 7:19.5.

## R13: LGW-Frauen

1. Anna Berger (VIL) 7:15.7, 2. Laura Arndorfer (LIA) 7:30.8, 3. Petra Kaudelka (LIA) 7:36.6, 4. Victoria Slach (LIA) 7:43.2, 5. Alexandra Breschan (ALB) 7:45.6, 6. Annika Kern (DOW) 7:56.3.

## R14: Frauen

1. Magdalena Lobnig (VST) 6:46.1, 2. Birgit Pühringer (IST) 6:57.1, 3. Miriam Kranzlmüller (WLI) 7:17.4, 4. Ute Simma-Laib (WIB) 7:26.3, 5. Sarah Reimann (WIB) 7:38.8, 6. Chiara Halama (ALE) 7:41.8, 7. Hannah Schilcher (REG) 7:45.7, 8. Lisa Howora (ALE) 8:02.8.

## R15: LGW-Männer

1. Florian Berg (NAU) 6:11.0, 2. Rainer Kepplinger (OTT) 6:13.8, 3. Markus Lemp (WLI) 6:18.3, 4. Alexander Chernikov (LIA) 6:19.2, 5. Paul Sieber (STA) 6:20.5, 6. Julian Schöberl (OTT) 6:23.5, 7. Julian Bräbec (ERA) 6:23.8, 8. Michael Saller (MÖV) 6:27.5, 9. Lukas Sinzinger (WLI) 6:30.7, 10. Iurii Suchak (LIA) 6:34.6, 11. Max Affenzeller (WLI) 6:36.5, 12. Daniel Krobath (RCG) 6:36.8, 13. Tobias Riedel (NAU) 6:43.5, 14. Umberto Bertagnoli (PIR) 6:43.8, 15. Sebastian Kabas (FRI) 6:44.7, 16. Florentin Heim (PIR) 6:51.0, 17. Alexander Lewis (PIR) 6:52.3, 18. Vinzent Wiener (MÖV) 6:58.1, 19. Michael Messner (DLI) 7:04.6, 20. Bastian Ferch (NAU) 7:06.9.

## R16: Männer

1. Max Reindl (OTT) 6:00.5, 2. Rudolph Querfeld (LIA) 6:01.7, 3. Maximilian Kohlmayr (ALB) 6:06.7, 4. Gabriel Hohensasser (VIL) 6:09.7, 5. Florian Walk (STA) 6:09.8, 6. Bernhard Sieber (STA) 6:11.2, 7. Leopold Wiesinger (STA) 6:18.6, 8. Lukas Reim (MÖV) 6:19.3, 9. Maximilian Rachbauer (OTT) 6:21.9, 10. Bruno Bachmair (LIA) 6:22.0, 11. Nikolaus Beer (LIA) 6:27.6, 12. Nicolas Schilcher (LIA) 6:36.0, 13. Niklas Sageder (DLI) 6:36.9, 14. Paul Heindl (ERA) 7:01.0.

## R17: Adaptive LTA/AS

LTA-M: 1. Rainer Putz (GMU) 3:21.8, 2. David Erkin-ger (DHO) 3:24.0, 3. Benjamin Strasser (GMU) 3:28.9, 4. Thomas Ebner (LIA) 3:31.7, 5. Alexander Hohlrieder (RCG) 3:34.2, 6. Gerald Ziniel (DHO) 3:56.2.

# Weltklasse.



**BIO-JOHNANNS-BROT**

Bernhard und Paul Sieber, die 2012 bereits einen Staats- und Weltmeistertitel feiern durften, finden das Bio-Johannis-Brot von Ströck Weltklasse. Ströck unterstützt SportlerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Beachvolleyball über Segeln, Rodeln und Paralympics bis Wasserball. Und setzt damit ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Einklang mit gesunder Ernährung. Aber echt!

**Ströck**  
www.stroeck.at

**Bootswerft**  
**Max Schellenbacher**

**concept 2**  
**ROWING**

LTA-W: 1. Claudia Rauch (DHO) 4:12.7.

AS-M: 1. Klaus Dolleschal (NAU) 4:18.4, 2. Alexander Suppan (DHO) 5:24.1.

### R18: Team Masters-Frauen C

1. LIA (Catherine Gentil, Ellen Büll, Susanne Kalliany, Daniela Herneth-Macheck) 1:58.1, 2. RUM (Britta Abrahamczik, Dorli Humpelstötter, Elisabeth Berger, Otti Hill) 2:03.0.

### R19: Team Masters-Männer B/C

B: 1. MON (Hannes Amon, Pete Spivey, Martin Wandl, Helmut Fröhlich) 1:32.0.

C: 1. IST (Volker Kuttelwascher, Robert Grieshofer, Phil Stekl, Christian Schramm) 1:30.4, 2. LIA (Rainer Kalliany, Michael Zwillink, Michael Stangl, Alexander Macheck) 1:39.0.

### R20: Team Schulrunderbewerb-A W

1. VST – Sektion Rudern AAG (Sarah Glabutschnig, Hemma Gfrerer, Emilia Obersriebnig, Leonie Burtcher) 2:00.4, 2. STA – AHS Heustadlgasse (Nina Bartl, Sarah Sieber, Lucia Metz, Viktoria Szöke-Denes) 2:10.5.

### R21: Team Schulrunderbewerb-A M

1. SEE – NMS Seewalchen (Jonas Lohninger, Bence Kovats, Jean-Luc Thorud, Sebastian Prenneis) 1:46.5, 2. VST - Sektion Rudern AAG (Jakob Stornig, Thomas Pavlovic, Lorenz Werkl, Sebastian Naschberger) 1:55.5, 3. WEL - Brucknergymnasium Wels (Jakob Schröpf, Vincent Reisner, Yanik Kendler, Lorenz Reitinger) 2:10.0.

### R22: Team Schulrunderbewerb-B W

1. VIL (Siefert Hannah, Celina Wigele, Marie Lendler, Marie Tranningner) 1:56.0, 2. SEE – Franziskanerinnen (Hanna Marie Kirth, Helene Reiter, Leonie Schallmeiner, Lea Marie Egger) 2:02.5.

### R23: Team Schulrunderbewerb-B M

1. WAL – Europagymnasium (Moritz Schedlberger, Maximilian Schinnerl, Simon Hanl, Armin Sabrowsky) 1:45.0, 2. SEE – HTL Vöcklabruck (Peter Drienko, Lorenz Fürthauer, Christoph Gleiss, Mathias Mair) 1:50.0.

### R25: Team Frauen

1. WLI (Mira Steinbeck, Klara Hultsch, Miriam Kranzlmüller, Philumena Bauer) 1:44.0, 2. IST (Teresa Mühlberger, Britta Haider, Nela Hudacova, Theresa Daninger) 1:47.4.

### R26: Team Männer

1. VIL (Gabriel Hohensasser, Mario Santer, Christoph Hölbling, Mario Loy) 1:22.9, 2. STA (Bernhard Sieber, Paul Sieber, Florian Walk, Leopold Wiesinger) 1:25.5, 3. DOW (Rupert Neppel, Lukas Tober, Martin Animashaun, Oliver Orman) 1:32.9, 4. DHO (Friedrich Bruck, Florian Kremslehner, David Erkinger, Gerald Ziniel) 1:47.9.

### R27: Team Schw/SchM-Mix

1. VST (Lena Werkl, Melanie Werzi, Martin Gfrerer, Jakob Stornig) 1:48.0, 2. VIL (Hannes Gietler, David Kaiserauer, Selina Bugeling, Victoria Jellinek) 1:59.6, 3. WEL (Sophie Gutöhrle, Emma Damberger, Vincent Renner, Katharina Weber) 2:02.0, 4. RUM (Philine Hölzl, Sophie Rath, Sara Rein, Viktoria Schaffer) 2:03.0, 5. MÖV (Emma Rainer, Mone Penk, Vincent Altmann, Johannes Zunzer) 2:12.0.

### R28: Team Juniorinnen

1. WLI (Carmen Fink, Martina Gumpesberger, Tina Ackerlauer, Eva Pernkopf) 1:44.0, 2. VST (Johanna Kristof, Victoria Petschnig, Anna Werzi, Annika Slamanig) 1:46.0, 3. STA (Stefanie Kierein, Lara Tiefenthaler, Karin Brandner, Larissa Kierein) 1:46.4, 4. WEL (Iva Reiter, Victoria Weber, Karolina Ecker, Sophie Damberger) 1:50.0, 5. VIL (Celina Wigele, Sophie Tranningner, Selina Bugelnig, Lara Pack) 1:54.3, 6. SYR (Elisabeth Haider, Anna Frewein, Ulrike Postlbauer, Veronika Breitschopf) 1:54.5, 6. WEL (Anna Maria Nieders, Hannah Wachholbinger, Milena Klimstein, Anna Mühlberger) 1:54.5, 8. DOW (Maya Elbaranes, Anna Schäfer, Maria Selic, Angela Selic) 1:55.0, 9. STA (Katharina Beisner, Johanna Hover, Hanna Wiesinger, Ricarda Fröhlich) 1:55.5, 10. STA (Patricia Nowak, Dijana Nikolic, Larissa Olof, Franziska Kruschinski) 2:00.5.

### R29: Team Junioren

1. STA (Maximilian Hornacek, Felix Scheiblauber, Lukas Hömstein, Florian Nowak) 1:29.5, 2. PIR (Lukas Prandl, Jan Trost, Fabian Ortner, Martin Orth) 1:30.0, 3. VIL (Luca Sauerbier, Jakob Lindner, Mario Loy, Philipp Barta) 1:32.9, 4. GMU (Robert Heseltine, Jonathan Ortner, Thomas Gruber, Alexander Schwaiger) 1:35.5, 5. WEL (Simon Brachinger, Felix Grabner, Felix Mayr, Maximilian Grabner) 1:37.8, 6. PÖC (Günter Fischuber, David Strauss, Paul Kainz, Daniel Groiss) 1:40.0, 7. DOW (Karl Wagemann, Muslim Sultanbekow, Paul Türke, Christoph Kicker) 1:45.0.

### R30: Team MM/MW-Mixed B/C

B: MON (Erika Prinz, Rebekka Perschl, Hannes Amon, Pete Spivey) 1:37.9.

C: 1. IST (Ingeborg Stekl, Elke Nigl-Eder, Robert Grieshofer, Phil Stekl) 1:37.0, 2. RUM (Britta Abrahamczik, Elisabeth Berger, Josef Berger, Bernd Schaffer) 1:45.3, 3. TUL (Marianne Riemer, Doris Pennetzdorfer, Reinhard Tauber, Franz Gratsch) 1:45.5, 4. LIA (Michael Zwillink, Michael Stangl, Catherine Gentil, Ellen Büll) 1:46.5, 5. LIA (Alexander Macheck, Rainer Kalliany, Susanne Kalliany, Daniela Herneth-Macheck) 1:52.0.

### R31: Team Mixed

1. TUL (Max Brönimann, Leonhard Riemer, Doris Pennetzdorfer, Johanna Hiesinger) 1:39.9, 2. ALE (Paul Rauecker, Stefan Kammer, Chiara Halama, Lisa Horwara) 1:42.0, 3. DHO (Eva Grohmann, Claudia Rauch, Richard Sellinger, Friedrich Bruck) 1:46.5.

## 37. Österreichische Vereins-Mannschafts-Meisterschaft (ÖVMM)

Sonntag, den 2. Oktober 2016 – Finalläufe

### OFFIZ. ENDERGEBNIS

1. ERSTER WRC LIA M1	82
2. RV STAW M1	79
3. RV Albatros Klagenfurt	70
4. ERSTER WRC LIA M2	57
5. RV Nautilus Klagenfurt	55
WRC Pirat	55
7. RV Friesen Wien	48
8. RV Villach	45
9. WRK Donau	42
10. ERSTER WRC LIA M3	24
11. KRV Alemannia	20
12. WRV Ellida	14
13. RV STAW M2	12
WRC Donaubund	12
15. WRK Argonauten	9

**OFFIZIELLES ANRUDERN DES ÖSTERREICHISCHEN RUDERVERBANDES**  
Sonntag, 9. April 2017  
**URV PÖCHLARN**  
Strom-km 2045



**Löffler**  
PREMIUM SPORTSWEAR

LÖFFLER IST OFFIZIELLER AUSSTATTER DER ÖSTERREICHISCHEN RUDERNATIONALMANNSCHAFTEN

Bei der U23 WM zeigten sich die Athleten des ÖRV im neuen Design. Die Ruderanzüge wurden in intensiver Zusammenarbeit von Österreichischem Ruderverband und LÖFFLER Premium Sportswear entwickelt.

BRING DEINE INDIVIDUALITÄT INS BOOT

Ab sofort steht der Service von individuell gestalteter Teamwear auch Rudervereinen zur Verfügung. Sie können nun ihre Ruderanzüge (unisex, ab 20 Stück) individuell bei LÖFFLER in Österreich produzieren lassen.

Tel. +43 7752 844 21, teamdesign@loeffler.at

Offizieller Ausstatter des ÖSTERREICHISCHEN RUDERVERBANDES

PREMIUM QUALITY FROM AUSTRIA

www.loeffler.at



ACCURATE  
SIMPLICITY

**POLAR A360**  
FITNESSTRACKER  
MIT HERZFREQUENZ-MESSUNG AM HANDGELENK

Beim A360 stehst du im Mittelpunkt. Dieser wasserbeständige Fitnesstracker bietet Herzfrequenz-Messung am Handgelenk, individualisierte Anleitung und 24/7 Aktivitätstracking. Einsatzbereit, wenn du es bist.

Polar.com/A360

**POLAR**  
PIONEER OF WEARABLE SPORTS TECHNOLOGY



GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht retournieren · P.b.b.